

## Pressebericht vom 1. Kreisranglistenturniers 2007 Jugend

### **Negativrekord bei Kreisranglistenturnier**

Einen absoluten Teilnehmerrückgang musste Kreisjugendwart Michael Wutz beim 1. Kreisranglistenturnier der Jugendlichen verzeichnen. So konnten er und Alfons Fauth von der ausrichtenden DJK Vilzing, die mit einer stattlichen Anzahl Helferinnen dieses Turnier organisierte, lediglich 23 Mädchen und 11 Jungen in der Turnhalle der Teilhauptschule II begrüßen. Damit hat sich die Zahl der Spieler gegenüber den letzten Turnieren nahezu halbiert, obwohl der Austragungstermin ideal gewählt war. Insbesondere bei den Jungen fanden sich nur wenige der Mannschaftsspieler bereit, die Herausforderung der Qualifikation für die nächste Runde auf Bezirksebene, welche in Altenstadt bei Weiden stattfindet, anzunehmen. So war die Jungenaltersklasse Schüler A, sonst eine der stärksten Gruppen, diesmal überhaupt nicht besetzt. Auffallend dabei ist auch, dass insbesondere die Vereine, deren Erwachsenenmannschaften in den höchsten Klassen spielen sich auf ihre Altstars oder auswärtigen Spieler, die man notfalls auch aus dem Nachbarland verpflichtet, verlassen und die Jugendarbeit trotz bester Voraussetzungen vernachlässigen. Unter diesen Vorgaben wird es in Zukunft auch für die letzten motivierten Vereine schwierig werden, ihren Jugendlichen überregionalen Turniersport anbieten zu können, da sich hierfür bei derartig geringer Teilnahme keine Ausrichter mehr finden lassen werden. Kein Wunder, dass auch Kreisjugendwart Wutz schon mal laut übers Aufhören nachdenkt. Dennoch gab es beim Turnier teils spannende Spiel um das Erreichen des Bezirksturnieres. Bei den Jungen der Altersklasse Jugend schafften dies der erstplatzierte Christian Faschingbauer (TSV Blaibach), sowie Fabian Hüsing und Matthias Amann vom FC Chamerau. Bei den Schülern B erreichten die nächste Runde Markus Christl und Martin Freimuth (DJK Arnschwang), sowie Fabian Zollner und Simon Winter vom TSV Blaibach. In der Mädchenjugendklasse setzte sich Manuela Schönberger (FC Chamerau) vor Sandra Becher und Marina Koch vom SV Tiefenbach durch. Die Mädchen A, zugleich mit 10 Teilnehmerinnen die stärkste Gruppe, gewann Sandra Schleich vom SSV Schorndorf vor Kerstin Holzapfel und Anna Ellmann vom FC Chamerau. Auch der Titel bei den Mädchen B ging an den SSV Schorndorf. Hier gewann Tina Laumer vor Lena Aschenbrenner (DJK Arnschwang), Anna-Lena Holzner (FC Chamerau) und Pia Fichtinger (TV Waldmünchen). Diese Spieler und Spielerinnen werden am 25 Februar die Farben des Kreises Cham in Altenstadt vertreten.